



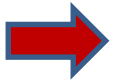











Alterspolitische Agenda 2020

Welche Themen wurden im Jahr 2019 erledigt?
Welches sind die Themen, die uns im Jahr 2020
beschäftigen werden?
Wo besteht Handlungsbedarf?



Rückblick 2019 – was hat sich erledigt – was wurde erreicht?

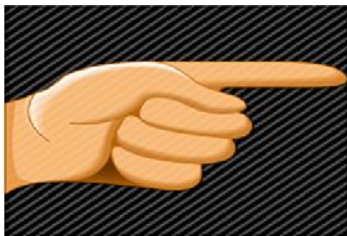
- Reform Ergänzungsleistungen 
- Heiratsstrafe bei AHV-Rentnerinnen und Rentnern 
- Neue Pflegefinanzierung 
- Privatversicherungsrecht – einseitige Kündigung von Seiten der Versicherer – KK-Zusatzversicherung 
- Renten sollen antastbar werden - Volksinitiative 
- Sparpakete im Gesundheitswesen – Referenzpreise für Medikamente 
- Erhöhung der Minimalfranchise 
- Qualität und Sicherheit der Medizinprodukte (Implantate) 
- Eidgenössisches Gesundheitsgesetz 
- Wohnen im Alter – Massenkündigungen 
- Armut im Alter 
- Internet für alle 



Alterspolitische Agenda 2020

Alter in der Gesellschaft:

- Altersbashing – Kampf um den Generationenvertrag
- Seniorenräte in Kantonen und Gemeinden – Mitsprache bei Altersfragen
- Alt und Jung: gemeinsame Projekte in Schule und Gesellschaft – Generationenbeziehungen fördern



Sensibilisierung der Öffentlichkeit mit
Veranstaltungen in Kantonen und Gemeinden

Soziale Sicherheit



Armut im Alter

Problem:

- Ein Leben lang arbeiten und dann im Rentenalter finanziell trotzdem nicht über die Runden kommen?
- In der reichen Schweiz gehört dies leider zum Alltag.
- Gemäss Erhebungen beziehen rund 200 000 Rentnerinnen und Rentner Ergänzungsleistungen (EL) dies entspricht etwa 12% aller Rentner.
- Diese Zahl wird in den nächsten Jahren steigen!



Unser Rentensystem muss verbessert werden!



Soziale Sicherheit

- Revision Rentensystem:
 - AHV 21
 - BVG
 - 3. Säule
- Überbrückungsrente – Entscheid Ständerat ungenügend
- Initiative – Kürzung bisherige Renten
- EL-Revision – Erhöhung EL bei betreutem und begleitetem Wohnen
- EL-Revision – Umsetzung in den Kantonen?

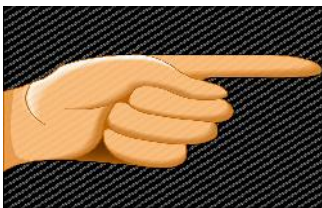


Eigene Vorstellungen für ein faires Rentensystem entwickeln – Parl. Einflussnahme betreffend EL



Gesundheit

- Neue Pflegefinanzierung:
 - Uneinheitliche Umsetzung in den Kantonen
 - Restfinanzierung ambulant und stationär nicht geregelt
 - OKP – Beiträge ambulant und stationär an Teuerung anpassen
 - OKP – Beiträge Demenz- und Palliativpflege
 - Akut- und Übergangspflege bewährt sich in der Praxis nicht



Mitarbeit in der Plattform „neue Pflegefinanzierung“
des BAG



Gesundheit

- Qualität:
 - Medikamentenverbrauch in Heimen
 - Qualitätsindikatoren
- Spitäler:
 - Rationierung von Leistungen bei Senioren
- Prävention:
 - Umsetzung von Präventionsprojekten in den Gemeinden



Aktives beobachten in den Kantonen und Gemeinden



Gesundheit

- Faire Anstellungsbedingungen für Care-Givers privater Spitexorganisationen
- Verbesserung der Palliativ-Pflege – zusätzliche Hospize in den Kantonen
- Genügend Lehrstellen in der Pflege
- Pflegeoffensive mit Ausbildungsbeiträgen



Unterstützung des Gegenvorschlags zur
Pflegeinitiative



Gesundheit

Initiative für ein eidgenössisches Gesundheitsgesetz:

- Steigenden Krankenkassenprämien – grosse Sorge der Menschen
- Jeder Leistungserbringer schaut für seine eigenen Vorteile
- Föderalismus
- Viele ungelöste Probleme – (Gerichtssentscheide, Restkostenfinanzierung, Spitzenmedizin)
- Keine Steuerung – Bund hat keinen Einfluss
- Selbstbedienungsmentalität



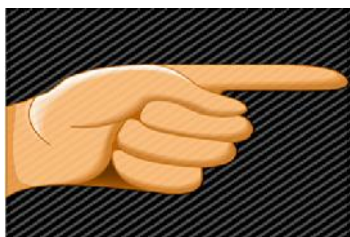
Initiative des SVS für ein eidgenössisches Gesundheitsgesetz:

- Struktur eines eidg. Gesundheitsgesetzes:
 - Betreuungspfad
 - Bildung von Versorgungsregionen
 - Definition der Leistungsmengen
 - Definition des Leistungskataloges
 - Stärkung der Vorsorge
 - Regelung einer einheitlichen Finanzierung ambulant wie stationär
 - Geregelter Aus- und Weiterbildung



Finanzen und Steuern

- Heiratsstrafe bei AHV – Rentnerinnen und Rentner:
- Bei erwerbstätigen Ehepaaren – Doppelverdiener – gibt es keine „Heiratsstrafe“ – Rentnerinnen und Rentner müssen beide AHV – Renten versteuern.



Muss korrigiert werden



Mobilität und Wohnen

- Wohnen im Alter – Massenkündigungen aus Renditeüberlegungen betrifft vor allem Senioren
- Genügend alternative Wohnformen im Alter – betreutes und begleitetes Wohnen
- Öffentlicher Verkehr muss altersgerechter werden
- Barrierefreier Zugang im öffentlichen Bereich



Misstände in Kantonen und Gemeinden melden!



Informations- und Kommunikationstechnologie

- Internet für alle – auch in abgelegenen Gebieten
- Seniorenfreundlicher Zugang zu den Automaten des öffentlichen Verkehrs
- Verbesserung der sozialen Teilhabe durch das Internet
- Aufzeigen des Nutzens des Internets bei „Offliner“
- Benutzerfreundliche Apps für das Smartphone



Aufzeigen der Möglichkeiten des
Internets



Was wollen wir ?



Bewahren und warten



Uns alterspolitisch engagieren